

Was wissen wir über die Kelten, die „Gallier Bayerns“?

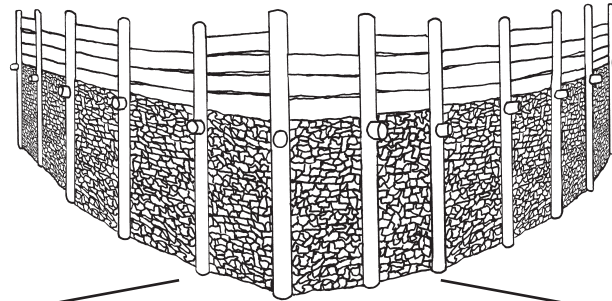
Die Sozialstruktur (Gesellschaft)

- Freie: Häuptlinge, Druiden, Barden (Sänger von Heldenliedern)
- Unfreie: Bauern, Handwerker, Restbevölkerung

Die Druiden

- Seher, Astronomen, Lehrer (beherrschten die griech. Schrift)
- sehr mächtig
- Ausbildung dauerte 20 Jahre
- sog. Vierecksschanzen wahrscheinlich als Kult- und Opferstätten

Die Kelten



Keltische Oppida

- „oppidum“ (Sg.) als Bezeichnung für eine keltische Stadtanlage
- Mittelpunkt von Handel, Handwerk, politischem und religiösem Leben
- Zufluchtsorte für Bevölkerung in Krisenzeiten

Oppidum Manching (Bayern)

- keltische Großstadt mit ca. 10 000 Einwohnern
- Kreuzung zweier wichtiger Handelsstraßen
- Mittelpunkt des Schmiedehandwerks
→ Kelten als Hauptträger des Eisenzeitalters
- 7 m hoher und 6 m langer Ringwall aus Holz, Stein und Erde
- Wohnhäuser, Handwerker- und Händlerhütten
- Begrenzung einzelner „Grundstücke“ durch Zäune

Keltische Kultur heute

- Überreste in Cornwall, Wales, Irland, Bretagne
- moderne keltische Sprachen: Irisch, Schottisch, Gälisch usw.

Welchen Einfluss hat die griechische Kunst auf Europa?

Griechische Klassik

(5. Jh. v. Chr.):

Vorbild für spätere Architektur, Literatur, Wissenschaften,
Wahrnehmung von Schönheit und Anfänge des Theaters

dorisch

jonisch

korinthisch

Theater

Gestaltung:

- treppenförmige, halbrunde Anlagen
- Platz für viele Tausend Zuschauer
- im Freien

Aufführungen:

- Komödien
- Tragödien

Wissenschaften

Mathematik
(z. B. Pythagoras)

Medizin
(z. B. Hippokrates)

Astronomie

Geografie

Philosophie
(z. B. Sokrates;
Aristoteles)

Baukunst

drei verschiedene Baustile

Burgen- und Tempelbau, Theater
(z. B. Akropolis)

Literatur/Dichtung

Dichtkunst:
z. B. Homer: „Ilias“;
„Odyssee“

Tragödie: ernstes Schauspiel
(z. B. Sophokles:
König Ödipus);
Götter- und Heldensagen

Komödie (Lustspiel):
heitere Darstellung
von Schwächen
der Menschen und Götter

Plastik/Malerei

Statuen
von Göttern und Helden

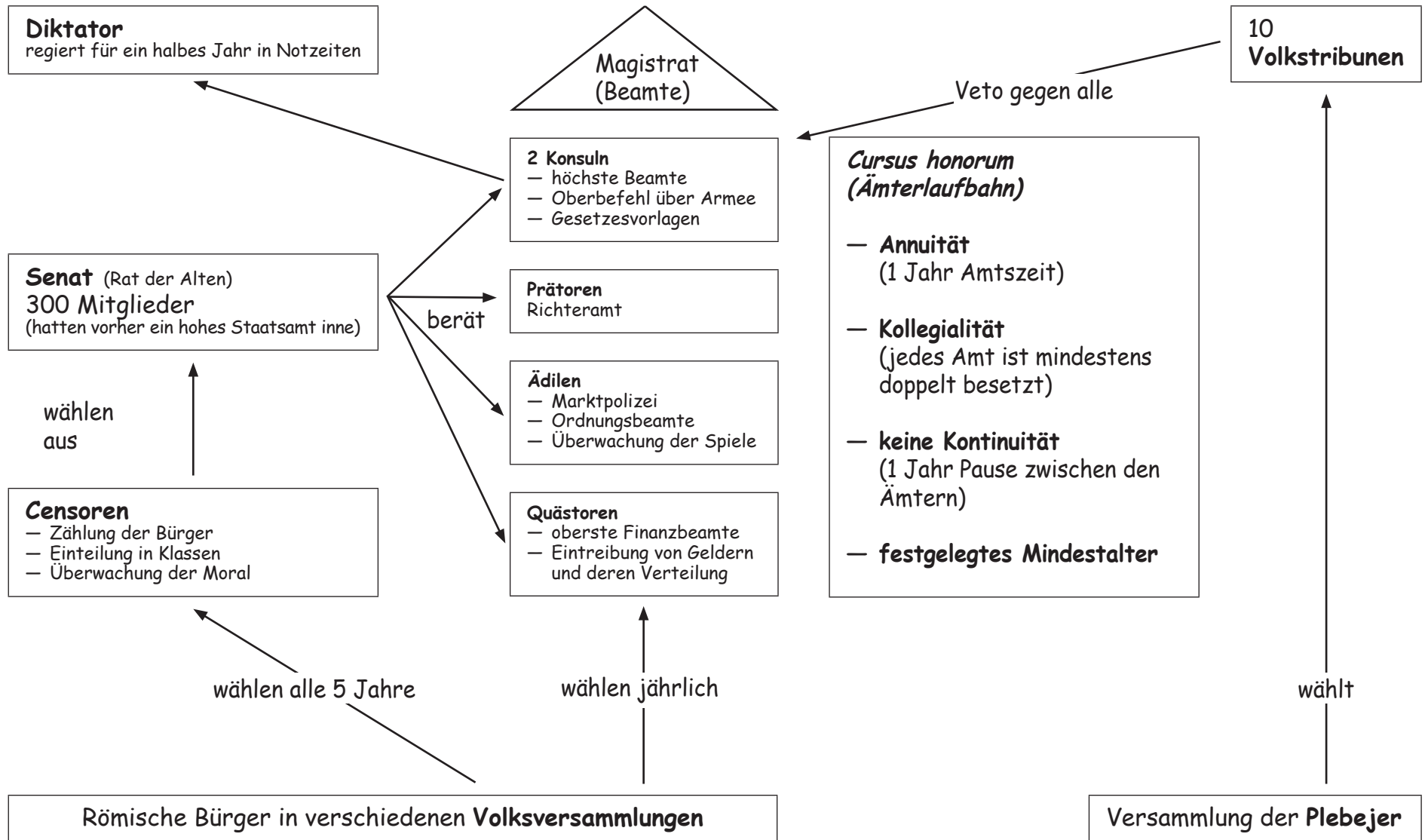
Skulpturen

Wandgemälde

Vasen
mit Darstellungen
aus dem Alltags-
leben bzw. Mythos

Reliefs
(plastisches
Bildwerk auf einer
Oberfläche)

Wie war das römische Staatswesen aufgebaut?



Was macht Augustus besser als Caesar?

Tatenbericht des Augustus

- Beseitigung der Caesarmörder und aller Staatsfeinde
- Fürsorge für die Soldaten: Landzuweisungen
- Fürsorge für das Volk: Getreidespenden und Spiele
- Achtung der Republik als Einrichtung der „Vorväter“
- Rückgabe aller Macht nach dem Bürgerkrieg
- herausgehobene Stellung beruht lediglich auf auctoritas

Laut Verfassung

- ?
- ?
- ?
- zentrale Institution des Senats und Beamte nun ohne Macht
- Verwaltung, Heer und Finanzen unterstehen gänzlich der Macht des Augustus



Prinzipat des Augustus
(31 v. Chr.–14 v. Chr.)

Augustus ist Alleinherrscher

→ Titel des Augustus:

- princeps: „erster Bürger“
- augustus: „der Erhabene“
- imperator: „oberster Feldherr“
- pontifex maximus: „oberster Priester“
- pater patriae: „Vater des Vaterlandes“

im republikanischen Mantel!

Wieso galt Friedrich II. von Staufen als moderner Herrscher?



Die Persönlichkeit Friedrichs II.:

- Geburt und Erziehung in Palermo (Sizilien)
- vielfältiger, kultureller Austausch (Religionen, Sprachen, Völker)
- großes Interesse an Natur, Architektur, Philosophie und Astronomie

König von Sizilien:

- Vater Heinrich IV. hatte durch Heirat Sizilien und Süditalien hinzugewonnen
 - 1212: Friedrich II. als König anerkannt
 - Friedrichs Hauptinteresse galt seinem süditalienisch-sizilianischen Reich
- **zentral regierter Beamtenstaat**

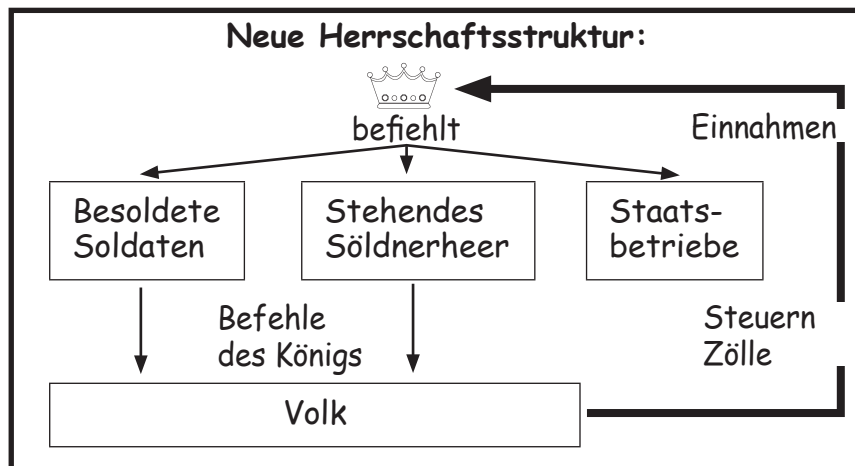
Deutscher König:

- nur zweimaliger Aufenthalt in „Deutschland“
 - Abkommen mit weltlichen und geistlichen Fürsten (1232):
 - Anerkennung der Königs- und Kaiserwürde seines Sohnes
 - Rechte für Fürsten auf deren Territorium (Regalien):
 Burgenbau; Städtegründungen; Gerichtsbarkeit; Münzrecht
- **selbstständige Territorialfürsten; Zersplitterung der Herrschaft**

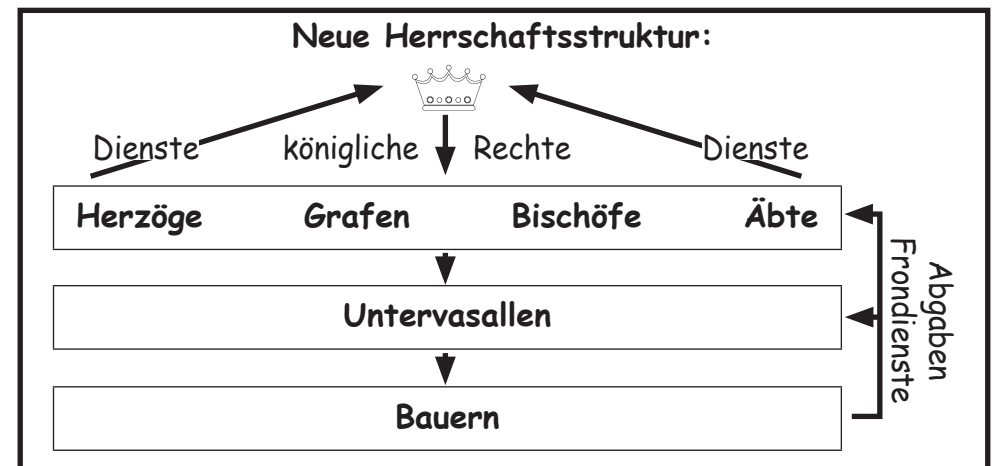
Kaiser:

- Fortsetzung des Machtkampfes mit dem Papst und oberitalienischen Städten
- Sieg des Papstes über den Kaiser

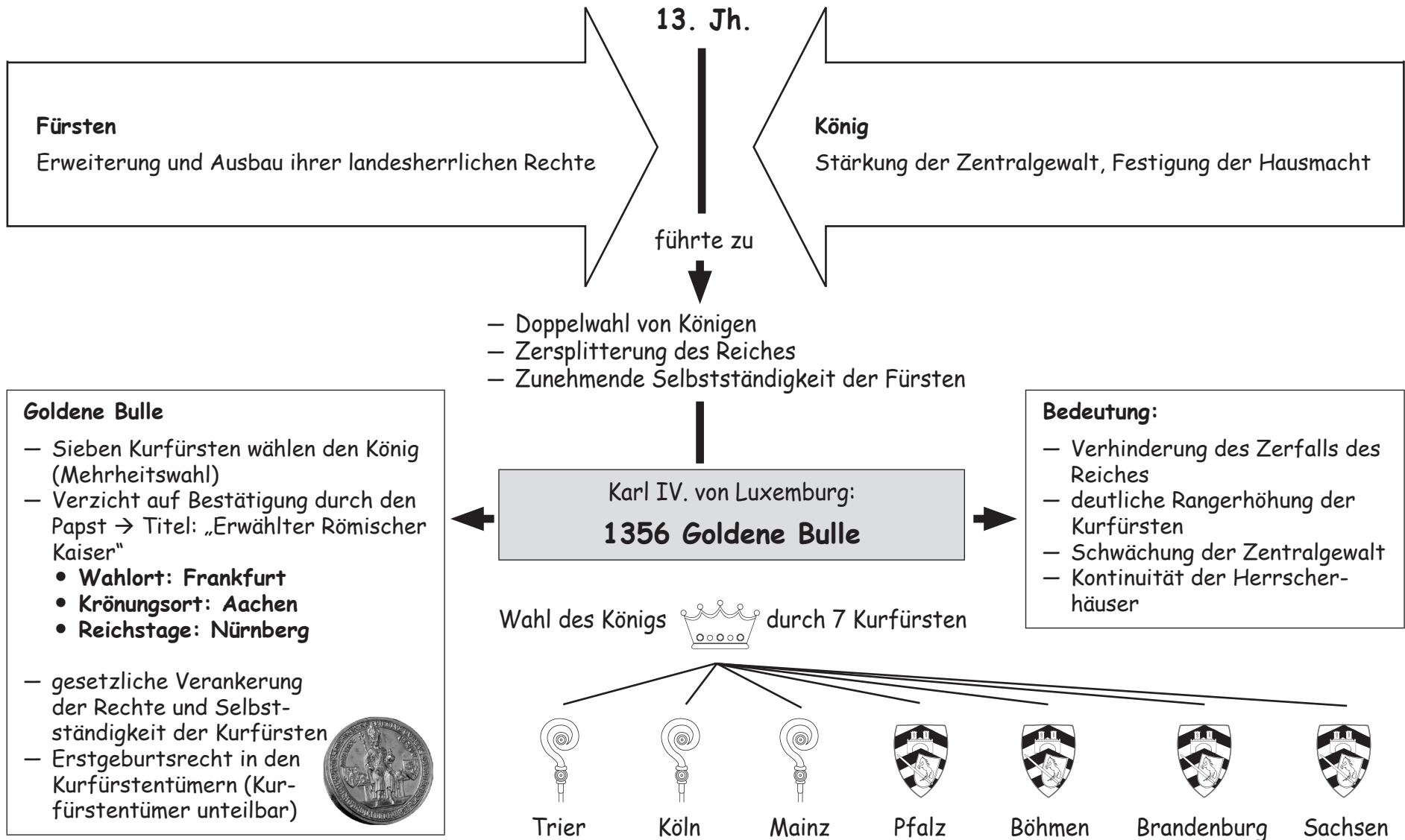
Neue Herrschaftsstruktur:



Neue Herrschaftsstruktur:



Was versteht man unter der „Goldenen Bulle“?



Wie und warum wurde das osmanische Reich so mächtig?

Entstehung
einer neuen Großmacht

1453



Folgen für das Abendland

→ **Großmacht osmanisches Reich**

- Kontrolle der Meerengen und Handelswege nach Asien
- ständige Bedrohung des christlichen Südosteuropa (Türkengefahr)

Eroberung von Byzanz

- langwierige, verlustreiche Kämpfe
- Tod des Kaisers und Ende des oströmischen Reiches
- Umbenennung in Istanbul
- Islamisierung der Stadt (Moscheen, Koranschulen etc.)

14. Jahrhundert



Eroberung zahlreicher Gebiete und Ausbreitung bis auf den Balkan:

- Kleinasien
- serbisches Großreich
- weitere Gebiete auf dem Balkan

9.–12. Jahrhundert

Vereinigung kleinasiatischer Nomadenstämme

- Vordringen kriegerischer Nomadenstämme aus den östlichen Steppengebieten
- Zusammenschluss unter dem Herrscher Osman

Machtgrundlagen der osmanischen Herrscher

Sultan =
Alleinherrscher

Armee (Reiterheere,
Janitscharen)

Islam: „Heiliger Krieg“
zur Rechtfertigung

Einheit von Islam und
Staat

z. T. Berufung auf das
Kalifat (Nachfolger
Mohammeds)